

Wie bereits mündlich informiert, konnte zwischen der Landesstelle Wien der ÖGK und der Ärztekammer für Wien nach langen, schwierigen Verhandlungen, die mehrmals kurz vor dem Scheitern standen, letztlich ein Abschluss für Physikalische Medizin und Allgemeine Rehabilitation für die Jahre 2022 - 2026 erzielt werden.

Wesentliche Inhalte des Abschlusses sind:

1. Die bisherigen Inhalte des V., X., XIV. und XV. Zusatzprotokolls bleiben bis auf die unten aufgezählten Regelungen im Wesentlichen weiter aufrecht. Der Tarifteil und die bisher gültigen Anhebungen der Tarife (Therapie um Inflationsrate, Ärztliche Leistungen durch Erhöhung des Punktwertes wie bei allen allgemeinen Vertragsfachärzt*innen) bleiben unverändert. Es besteht weiterhin keine Bewilligungspflicht.
2. Die individuellen Richtsummen, wie sie im Jahr 2021 bestanden haben, werden jeweils um die Inflationsrate angehoben. Die Durchrechnung für 2022 bis 2026 erfolgt mit dem 4. Quartal 2026.
3. Der Zuschlag für Bewegungstherapie wird 2022 - 2026 wie 2021 weiterhin bei Überschreiten des Wertes von 23 % ausbezahlt.
4. Ein Abschlag erfolgt wie bisher ab 1 % Unterschreitung des gemäß X. Zusatzprotokoll zu errechnenden Wertes. Bei Unterschreitung des Anteils für Bewegungstherapie 2020 erfolgt kein Abschlag.
5. Die Einmalzahlung bei Schließung wird weiterhin bis Ende 2026 ausbezahlt.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Fachgruppenobmann gerne zur Verfügung.

Mit kollegialen Grüßen

Friedrich Hartl
Fachgruppenobmann

Johannes Steinhart
Vizepräsident
Obmann der Kurie niedergelassene Ärzte

Thomas Szekeres
Präsident

Ärztchammer für Wien
1010 Wien, Weihburggasse 10-12
www.aekwien.at
Tel. 01 51501 0